

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **59 (1941)**

Heft 124

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern Donnerstag, 29. Mai 1941
Schweizerisches Handelsamtsblatt
Berne Jeudi, 29 mai 1941
Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 124

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie:
Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile
(Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un
semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30
— Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des
annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne
(Etranger: 65 cts)

N° 124

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre de commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica
e di commercio 99699—99716.
Sidag AG., Einsiedeln.
Amortisationshypothekbank AG. Basel.
Heinrich Rusterholz Aktiengesellschaft Speisefettwerk, Wädenswil.
Eisuhandlung Frikart Aktiengesellschaft, Zofingen.
Adler & Co. Aktiengesellschaft, Zürich.
Genossenschaft Rosenhalde, Zürich.
Société de Gestion de la Banque de Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Uebersee Transporte. Transports maritimes.
Handelsbeziehungen mit Ungarn. Relations commerciales avec la Hongrie.
France: Certificats d'accapement pour l'importation et le transit de marchandises
en provenance de Suisse.
Italien: Einfuhrverbot für die besetzten jugoslawischen Gebiete. Umsatzsteuer.
Peru: Konsularfakturen.
Tunisie: Perception d'une redevance à l'importation de certains produits.
Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Inhaberbobligation 4%, zu Fr. 1000.
Nr. 94557, Schweizerische Volksbank, Bern, ausgestellt am 20. Dezember 1932
und verfallen seit 20. Dezember 1937, nebst Zinscoupon per 20. Dezember
1937 von Fr. 20, wird hiemit angefordert, den genannten Titel innert 6
Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unter-
zeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf
diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 192²)

Bern, den 23. Mai 1941.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der allfällige Inhaber des vermissten Inhaberschuldbriefes zu Fr. 485,
auf Heinrich Klöti-Fretz, Lufingen, datiert den 26. November 1924, haftend
auf zirka 18 a Acker bei des Oberamtmanns Eufaug, in Embrach, Grund-
protokoll Embrach Bd. 28, S. 120/121, wird hiemit angefordert, diesen
Schuldbrief innert eines Jahres vor heute an der Bezirksgerichtskanzlei
Bülach vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 191²)

Bülach, den 27. Mai 1941.

Namens des Bezirksgerichtes Bülach,

Der Substitut des Gerichtsschreibers: Hürlimann.

Es werden vermisst: Sparheft Nr. 25743, der Bank in Langenthal, lautend
zugunsten Frau Rosa Lichhofer-Locher, Gurzelen bei Kerzers, Guthaben per
31. Dezember 1940, inklusive Zins und Sparheft Nr. 25749 der Bank in
Langenthal, lautend zugunsten Frau Rosa Lichhofer-Locher, Gurzelen bei
Kerzers, Guthaben per 31. Dezember 1940 inklusive Zins.

Der allfällige Inhaber dieser Sparhefte wird aufgefordert, dieselben
innert 6 Monaten der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die-
selben kraftlos erklärt werden. (W 189²)

Murten, den 23. Mai 1941.

Gerichtsschreiberei Murten.

Le Tribunal civil du district de La Chaux-de-Fonds, comme le détenteur
inconnu de la police d'assurance-vie 106299, contractée par Demoiselle
Emma Vienet, le 21 février 1931, auprès de l'Union Genève, Compagnie
d'assurances sur la vie, ayant son siège à Genève, d'un montant de fr. 3100,
échéant le 1^{er} mars 1936, de la produire au Greffe du tribunal de La
Chaux-de-Fonds, dans le délai de six mois dès la première publication
dans la Feuille officielle suisse du commerce, à défaut l'annulation en sera
prononcée. (W 156²)

La Chaux-de-Fonds, le 25 avril 1941.

Le Greffier du tribunal: A. Greub.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1941. 27. Mai. Käsegenossenschaft von Wahlendorf, mit Sitz in
Wahlendorf, Gemeinde Meikirch (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober
1934, Seite 2858). Aus dem Vorstände sind der Präsident Friedrich Schmid
und der Sekretär Fritz Mathys ausgeschieden; ihre Unterschriften sind er-
loschen. Neu wurden gewählt: als Präsident der bisherige Vizepräsident
Benedict Mürger, von Wohlen (Bern); als Vizepräsident Alexander Hegg, von
Schüpfen, und als Sekretär Ernst Fund, von Landiswil, alle in Wahlendorf,
Gemeinde Meikirch. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv
je zu zweien.

27. Mai. Elektra Seewil, Genossenschaft mit Sitz in Seewil, Gemeinde
Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1934, Seite 2002). Alle
bisherigen Vorstandsmitglieder, nämlich Präsident Hermann Rüz, Vizepräsi-
dent Werner Sutter und Sekretär Niklaus Zingg sind ausgeschieden; ihre
Unterschriften sind erloschen. Sie wurden ersetzt durch Rudolf Gfeller, von
Vehlingen, als Präsident; Walter Hüni, von Wengi bei Büren, als Vizepräsi-
dent, und Hans Staub, von Wohlen bei Bern, als Sekretär, alle wohnhaft in
Seewil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu
zweien.

Bureau Aarwangen

27. Mai. Durch öffentliche Urkunde vom 19. Mai 1941 mit Wirkung
ab 1. Januar 1941 ist unter der Bezeichnung Fürsorgefonds der Firma
Gerber, Ernst & Co., Aktiengesellschaft, eine Stiftung mit Sitz in
Langenthal errichtet worden. Zweck der Stiftung ist im allgemeinen die
Fürsorge für die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma «Gerber,
Ernst & Co. A.-G.», in Langenthal, insbesondere aber die Übernahme und
Förderung der bestehenden Alters- und Hinterbliebenenversicherung zu-
gunsten des Personals. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Otto
Gerber, von und in Aarwangen, ist Präsident, und Walter Ernst, von Aar-
wangen, in Langenthal, ist Vizepräsident. Die Einzelunterschrift für die
Stiftung führen der Präsident und der Vizepräsident. Geschäftslokal: Güter-
strasse 2—4.

Bureau Bern

Café, Weinhandel. — 26. Mai. Der Inhaber der Einzelfirma
José Fuster, Café Condor und Weinhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 116
vom 20. Mai 1939, Seite 1040), Joseph Fuster-Koch, spanischer Staatsange-
höriger, erteilt seiner Ehefrau Elsa geb. Koch, in Bern, Einzelprokura.

Waren aller Art. — 26. Mai. Der Inhaber der Firma Eduard
A. Sterchi, Handelsagentur in Waren aller Art, in Bern (S. H. A. B. Nr. 9
vom 12. Januar 1940, Seite 78), hat den Sitz der Firma und den persönlichen
Wohnsitz nach dem Liebfeld, Gemeinde Köniz, Hangweg 27, verlegt.

Möbeltransport, Fuhrhaltereie. — 26. Mai. Die Firma Wwe.
G. Wyss Aktiengesellschaft, Möbeltransport und Fuhrhaltereie, mit Sitz in
Bern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. April 1935, Seite 841), hat in der General-
versammlung vom 26. Mai 1941 die Statuten revidiert und den Bestimmungen
des neuen Obligationenrechts angepasst. Die bereits publizierten Tatsachen
haben folgende Änderungen erfahren: Die Firma lautet jetzt Wyss A.-G.
Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Fuhrhaltereie-, Möbeltransport-,
Spedition-, Camionnage- und Lagerhausgeschäftes. Das Grundkapital von
Fr. 54,800 ist voll liberiert. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschrie-
benen Brief und die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamts-
blatt. Der Verwaltungsrat besteht jetzt aus 1—3 (bisher 1—7) Mitgliedern.
Gegenwärtig gehört demselben wie bisher einzig an Jakob Wyss, von
Landiswil, in Bern; er führt Einzelunterschrift. Die übrigen publizierten Tat-
sachen bleiben unverändert.

Bureau de Delémont

Camionnage et combustibles. — 19 mai. Le chef de la
raison Willy Houriet, à Delémont, est Willy Houriet, de Mont-Tramelan,
à Delémont. Camionnage et combustibles. Rue du Stand 32.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Hotel. — 27. Mai. Inhaber der Einzelfirma H. Mürner-Urech, mit Sitz
in Meiringen, ist Hans Mürner-Urech, von Reichenbach (Kandertal),
in Meiringen. Betrieb des Hotels Rössli.

Hotel. — 27. Mai. Die Einzelfirma Hans Tännler-Abplanalp, mit Sitz
in Meiringen, Betrieb des Hotels Rössli (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai
1934, Seite 1178), wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau de Moutier

3 mai. Dans son assemblée générale du 26 décembre 1940, la Fabrique
d'Articles en métal, Société Anonyme (Metallwarenfabrik, Aktiengesell-
schaft), avec siège à Reconvilier (F. o. s. du c. du 17 juin 1939, n° 139,
page 152), a modifié, conformément aux nouvelles dispositions du Code
des obligations, ses statuts et apporté les changements suivants dans les faits

publiés: Le capital social est augmenté de 70,000 fr. à 500,000 fr. par l'émission de 860 actions au porteur de 500 fr. chacune et sera composé de 1000 actions de 500 fr. chacune, au porteur, et entièrement libérées. Le montant de 430,000 fr. a été libéré par compensation avec des créances sur la société. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société sera administrée dorénavant par un conseil d'administration de deux à trois membres qui engageront la société par la signature sociale collective à deux. Les membres du conseil d'administration sont actuellement: Robert Egger et Virgile Girod. Hans Brenner, directeur, a été nommé fondé de pouvoirs, avec signature collective; tous déjà inscrits. Les autres faits n'ont pas subi de changement.

Menuiserie, etc. — 17 mai. La société en nom collectif **Henri Seuret-Rossé et fils**, menuiserie, charpente et couverture, à Châtillon (F. o. s. du c. du 6 mai 1936, n° 105, page 1112), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Porrentruy

13 mai. La société coopérative **Crédit agricole de Chevenez**, avec siège social à Chevenez (F. o. s. du c. du 18 juillet 1925, n° 164, page 1257), a, par décision de l'assemblée des sociétaires du 14 mars 1940, adopté de nouveaux statuts. Le but est fixé comme suit: a) de favoriser l'épargne en offrant aux habitants de la localité et des environs l'occasion de placer leurs économies d'une manière sûre et productive; b) de procurer les fonds nécessaires à l'agriculture, à l'industrie, au commerce et au public en général dans les limites des garanties matérielles et morales offertes; c) elle a enfin pour but le bien-être social de ses sociétaires et l'amélioration de leur situation économique. Les membres sont subsidiairement et solidairement responsables des dettes de la société. Ils sont en outre tenus d'acquiescer une part sociale de 100 fr. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, la Feuille officielle du Jura et le journal «Le Pays» de Porrentruy. Le comité de direction se compose actuellement de: Président: Emile Gigon, fils de Jean-Baptiste (déjà inscrit); vice-président: Joseph Riat, fils d'André (nouveau, en remplacement de Léon Oeuvery); secrétaire: Ernest Borruat, fils d'Emile (nouveau, en remplacement de François Nicoulin); les trois de et à Chevenez. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction. Les signatures conférées à Léon Oeuvery et François Nicoulin sont radiées.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Vervielfältigungen, Papeterie. — 26. Mai. Inhaber der Einzelfirma **Ernst Mauerhofer**, in Zäziwil, ist Ernst Mauerhofer, von Trub, in Zäziwil. Vervielfältigungen und Papeterie.

27. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Emmenthalische Mobilarsversicherungsgesellschaft**, mit Sitz in Zäziwil (S. H. A. B. Nr. 158 vom 9. Juli 1940, Seite 1238), hat durch Hauptversammlungsbeschluss vom 9. November 1940 ihre Statuten revidiert. Die Unterschrift führen der Präsident und der Sekretär/Buchhalter oder deren Stellvertreter kollektiv zu zweien. Im übrigen bleiben die bisherigen Statuten für das Handelsregister unverändert. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: als Sekretär/Buchhalter, an Stelle des Ernst Haldemann, Fritz Mäder, von Mühleberg, in Bowil, und als dessen Stellvertreter Ernst Haldemann, von Eggwil, in Zäziwil, vorheriger Sekretär/Buchhalter.

Bureau Thun

Gips- und Malergeschäft. — 16. Mai. Die Einzelfirma **Willy Rohrbach**, Gips- und Malergeschäft, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1935, Seite 2431), ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven per 1. April 1941 an die neue Einzelfirma «Martha Rohrbach-Lehmann», in Thun, erloschen.

Inhaberin der Firma **Martha Rohrbach-Lehmann**, mit Sitz in Thun, ist mit Zustimmung des Ehemannes Martha Rohrbach geb. Lehmann, Willys güterrechtlich getrennte Ehefrau, von Rüeggisberg, in Thun. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Willy Rohrbach», in Thun, per 1. April 1941 übernommen. Gips- und Malergeschäft. Rütlistrass 23.

Bauunternehmung. — 24. Mai. Inhaber der Firma **Robert Müller**, mit Sitz in Hilterfingen, ist Robert Müller, von Höfen, in Hilterfingen. Bauunternehmung. Oberer Höweg 145 a.

26. Mai. **Käsergenossenschaft Lueg-Aeschli**, mit Sitz in Lueg, Gemeinde Fahrni (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1936, Seite 1446). Der Sekretär Emil Ryl, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neuer Sekretär ist Gottfried Ryl, von Attiswil, in Fahrni, Alp. Der neue Sekretär zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

26. Mai. **Käsergenossenschaft Scheidweg**, Genossenschaft mit Sitz in Scheidweg, Gemeinde Buchholterberg (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1934, Seite 972). Aus dem Vorstand ist der Präsident Johann Blatter, dessen Unterschrift erloschen ist, ausgeschieden. Neuer Präsident ist Alfred Schüpbach, von Landiswil, in Buchholterberg, Zelg. Der neue Präsident führt zusammen mit dem Sekretär die Unterschrift.

26. Mai. **Käsergenossenschaft Teuffenthal**, mit Sitz in Teuffenthal (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. Mai 1934, Seite 1319). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden der Präsident Hans Küng, dessen Unterschrift erloschen ist. Neuer Präsident ist Gottfried Fahrni, von Eriz, in Teuffenthal. Der neue Präsident führt kollektiv mit dem Sekretär die Unterschrift.

26. Mai. **Käsergenossenschaft auf dem Berg zu Utendorf**, mit Sitz in Utendorf (S. H. A. B. Nr. 282 vom 13. Dezember 1931, Seite 2578). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der Vizepräsident Adolf Messerli und der Sekretär Friedrich Antenen, deren Unterschriften erloschen sind. Es sind folgende Ersatzwahlen getroffen worden: Vizepräsident: Robert Eicher, von und in Utendorf, Hölzli; Sekretär: Fritz Kiper, von Sumiswald, in Utendorf, Hübeli. Der Vizepräsident und der Sekretär führen kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten die Unterschrift.

26. Mai. Aus dem Vorstand der **Viehzüchtgenossenschaft Uebeschi und Umgebung**, mit Sitz in Uebeschi (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1934, Seite 1531), ist ausgeschieden der Sekretär Wilhelm Bähler, dessen Unterschrift erloschen ist. Neuer Sekretär mit Kollektivunterschrift zusammen mit Präsident oder Vizepräsident ist Peter Meyes, von Amsoldingen, in Uebeschi.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Präzisionsmaschinen usw. — 1941. 9. Mai. Die Firma **Simonet & Cie., Aktiengesellschaft (Simonet & Cie Société Anonyme)**, Fabrikation von Präzisionsmaschinen, Werkzeugen, Apparaten und allgemeinen Erzeugnissen der Präzisionsmechanik und Handel mit denselben, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1934, Seite 2307), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. April 1941 beschlossen, das Aktienkapital durch Entnahme eines Betrages von Fr. 24,750 aus einem frei verfügbaren Spezialreservofonds von Fr. 61,750 auf Fr. 86,500 zu erhöhen. Die Erhöhung erfolgt in der Weise, dass der Nennwert der bisherigen Aktien Serie A von Fr. 350 auf Fr. 500 und der Nennwert der bisherigen Aktien Serie B von Fr. 1000 auf Fr. 1333.33/3 erhöht wird, wobei je drei der aufgewerteten Aktien Serie B in acht neue Aktien zu Fr. 500 umgewandelt werden. An Stelle der bisherigen Aktien Serie A und Serie B tritt ein einheitlicher Aktientypus von nominal Fr. 500. Das erhöhte Aktienkapital von Fr. 86,500 ist eingeteilt in 173 einheitliche, auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert und gleichzeitig den Bestimmungen des neuen Obligationenrechtes angepasst. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Restaurant. — 27. Mai. Inhaberin der Firma **Frau Lavagnini-Smalzi**, in Solothurn, ist Elisa Lavagnini-Smalzi, Ehefrau des Giuseppe Lavagnini, von Italien, in Solothurn, der seine Zustimmung erteilt hat. Wirtschaftsbetrieb, Restaurant Wengihaus; Gerbergasse 9.

Getreide, Futtermittel usw. — 27. Mai. Die Firma **F. Biedermann-Gräppi**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 251 vom 25. Oktober 1940, Seite 1954), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Handel mit Getreide, Futtermitteln, Saaten und andern Produkten.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Nachtrag zur Eintragung vom 15. Mai 1941 betreffend die **Stiftung für Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Firma Eduard Gallusser Aktiengesellschaft, Gerberel**, mit Sitz in Berneck (S. H. A. B. Nr. 117 vom 20. Mai 1941, Seite 979). Die Stiftungsratsmitglieder Eduard Gallusser sen., Präsident, und Gustav Gallusser-Jenny, Delegierter, führen Einzelunterschrift.

Metzgerei. — 1941. 24. Mai. Inhaber der Firma **Karl Gähwiler, Metzgerel**, in Kaltbrunn, ist Karl Gähwiler, von Kirchberg (St. Gallen), in Kaltbrunn. Metzgerei; zum Rössli.

Eisenwaren, Kohlen. — 24. Mai. Der Inhaber der Firma **Hans Hartmann**, Eisenwarenhandlung, in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1934, Seite 3603), meldet als weiteren Geschäftszweig: Kohlenhandel.

Hotel. — 24. Mai. **W. Looser-Küng's Erben**, Hotelbetrieb, in Unterwasser, Gemeinde Alt-St. Johann (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1939, Seite 1215). Die Gesellschafterin Witwe Marie Blanka Looser-Küng heisst infolge Verheiratung Marie Blanka Rüegg und ist nunmehr Bürgerin von Zürich und Bauma. Sie zeichnet für die Gesellschaft wie bisher ausschliesslich allein. Der Ehemann hat seine Zustimmung erteilt.

26. Mai. **Darlehenskassenverein Flums**, Genossenschaft mit Sitz in Flums (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1932, Seite 799). Anton Gall ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Marzelli Mullis, von und in Flums. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

26. Mai. **Pensjonskasse der Firma Wegelin & Co.**, Stiftung mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1933, Seite 46). Hermann Wegelin-Häuser, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Walter Wegelin, von und in St. Gallen, Präsident, und Huldreich Kobelt, von Marbach, in St. Gallen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Emil Diem ist Bürger von Lutzenberg und St. Gallen.

Zahnärztliche Bedarfsartikel. — 26. Mai. Die Firma **Arnold Falk**, Handel in zahnärztlichen Bedarfsartikeln, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1933, Seite 1759), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

1941. 26. Mai. Die Firma **Carrosserie-Werke Aarburg A.-G.**, in Aarburg (S. H. A. B. Nr. 244 vom 16. Oktober 1939, Seite 2106), erteilt Einzelprokura an Anton Frech, von Rothenfluh, in Olten.

Elektrische und Telephonanlagen. — 26. Mai. Mit Beschluss des Bezirksgerichts Zofingen vom 10. Mai 1941 ist das Konkursverfahren über den Inhaber der Firma **Schär**, elektrische und Telephon-Anlagen, in Oftringen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 26. April 1940, Seite 775), als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

26. Mai. **Darlehenskasse Vordemwald**, Genossenschaft mit Sitz in Vordemwald (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1933, Seite 717). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden Ernst Plüss, Landwirt, Präsident. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Aktuar Ernst Plüss, Spediteur, und zum Aktuar der bisherige Beisitzer Walter Moor, beide von und in Vordemwald. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

26. Mai. Die **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Möriken**, mit Sitz in Möriken (S. H. A. B. Nr. 115 vom 21. Mai 1937, Seite 1171), hat an Stelle von Otto Käser-Locher zum Vizepräsidenten gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Hans Urech-Marti, von und in Brunegg. Er führt Kollektivunterschrift. Die Zeichnungsberechtigung des Otto Käser-Locher ist erloschen.

26. Mai. In der **Konsumgenossenschaft Brugg**, mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1939, Seite 1543), ist der Vizepräsident Jakob Meier-Fricker, dessen Unterschrift erloschen ist, aus dem Genossenschaftsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde gewählt Jakob Vogt, von Mandach, in Brugg, als Vizepräsident. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien kollektiv; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

26. Mai. Die **Landwirtschaftliche Konsum-Genossenschaft Auenstein**, mit Sitz in Auenstein (S. H. A. B. Nr. 211 vom 9. September 1938, Seite 1958), hat an Stelle von Heinrich Brugger zum Präsidenten gewählt Jakob Hochstrasser-Hediger (an Stelle von Johann Ott zum Vizepräsidenten Emil Brugger-Joho (bisheriges Vorstandsmitglied), beide von

und in Auenstein. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter führt Einzelunterschrift. Die Zeichnungsberechtigung des bisherigen Präsidenten Heinrich Brugger und des bisherigen Vizepräsidenten Johann Ott ist erloschen. Die Genannten sind aus dem Vorstände ausgeschieden.

26. Mai. Die **Käserei- und Landwirtschaftliche Genossenschaft Mühlen**, mit Sitz in Mühlen (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1937, Seite 323), hat ihren Vorstand bestellt. Präsident ist Max Hunziker-Kyburz (bisheriges Vorstandsmitglied); Vizepräsident: Willy Lüthy (bisher); Aktuar: Werner Künzli; alle von und in Mühlen. Aus dem Vorstände sind ausgeschieden: Hermann Künzli-Lüscher, Präsident, und Ernst Lüscher-Diener, Aktuar. Die Unterschriften von Hermann Künzli-Lüscher und Ernst Lüscher-Diener sind erloschen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Verwalter.

26. Mai. **Spar- & Leihkasse Zurzach**, Genossenschaft mit Sitz in Zurzach und Filiale (Agentur) in Kaiserstuhl (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1940, Seite 1391). In der Generalversammlung vom 15. Februar 1941 wurden neue Statuten beschlossen, in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes. Gegenüber den früher bereits veröffentlichten Tatsachen sind indessen nur folgende Bestimmungen hervorzuheben: Die Firma wird nun geschrieben: **Spar- und Leihkasse Zurzach**. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Aargau, in den im Bezirk Zurzach erscheinenden Lokalblättern und den weiteren vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Publikationsorganen. Gesetzlich vorgeschriebene Veröffentlichungen haben überdies im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erscheinen. Vom Verwaltungsrat sind folgende Blätter als Publikationsorgane bestimmt worden: «Zurcher Volksblatt», in Zurzach, und «Die Botschaft», in Klingnau. Der Verwaltungsrat hat sodann die Vertretung der Genossenschaft in dem Sinne präzisiert, dass Präsident und Vizepräsident nicht nur mit je einer weiteren unterschreibsberechtigten Person, sondern auch unter sich kollektiv zeichnen können. Ausserdem hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Filiale Kaiserstuhl unter dem Namen «Spar- & Leihkasse Zurzach, Agentur Kaiserstuhl» im Handelsregister zu löschen, indem es sich nicht um eine Zweigniederlassung im Rechtssinne handelt. Die Agentur wird deshalb gestrichen; sie besteht ohne Registereintrag unverändert weiter.

Tessin — Tessin — Ticino
Distretto di Mendrisio

Tintoria bottoni, ecc. — 1941. 26 maggio. La ditta individuale **Giuseppe Sulmoni**, bottoni ed affini all'ingrosso e tintoria bottoni ed affini, in Balerna (F. u. s. di c. del 14 settembre 1937, n° 214, pag. 2100), notifica di aver cambiato la sua denominazione in **G. Pino Sulmoni** e che attualmente il suo genere di commercio è: tintoria bottoni, commercio all'ingrosso, forniture per sartorie.

Gené — Genève — Ginevra

Menuiserie et charpente, etc. — 1941. 24 mai. **Joseph Bianchetti**, entreprise de menuiserie et charpente et travaux en bâtiments, à Versoix (F. o. s. du c. du 22 juillet 1932, page 1809). Le titulaire **Joseph-Adolphe Bianchetti** est maintenant de nationalité suisse, ressortissant à la commune de Versoix.

24 mai. La société anonyme dite: «Transport-Aktiengesellschaft Chs. Natural (Société Anonyme de Transports Chs. Natural), ayant son siège à Bâle, inscrite au registre du commerce de Bâle, le 24 juillet 1922, a établi une succursale à Genève, sous la raison sociale: **Société Anonyme de Transports Chs. Natural (Transport-Aktiengesellschaft Chs. Natural)**. La société s'occupe d'affaires de transports et de magasinage de tout genre. La succursale est représentée et engagée par la signature individuelle des administrateurs **Walter Ursprung**, président, de et à Bâle, et **Albert Scherer**, de Seewen (Soleure), à Bâle. La succursale est, en outre, gérée par un mandataire commercial. Bureau de la succursale: Rue du Mont-Blanc 9.

Horlogerie et bijouterie. — 24 mai. La maison **M. Bader**, fabrication et commerce d'horlogerie et bijouterie, à l'enseigne «Maxima», à Genève (F. o. s. du c. du 13 juin 1939, page 1215), est radiée ensuite de cessation d'exploitation.

Edition, impression et vente d'ouvrages scientifiques et littéraires, etc. — 24 mai. Sous la raison sociale **Les Presses Académiques**, il s'est constitué avec siège à Genève, une société coopérative conformément aux dispositions du Titre XXIX du Code des obligations. Ses statuts portent la date du 1^{er} avril 1941, et ont été approuvés en assemblée générale constitutive du 21 avril 1941. Elle a pour but l'édition, l'impression et la vente d'ouvrages scientifiques et littéraires, notamment de thèses, ainsi que de tous travaux de ses associés. Le capital social est divisé en parts sociales de 50 fr. et de 20 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ces engagements étant uniquement garantis par les biens de la société. Les publications se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. La convocation aux assemblées générales se fait par écrit. La société est engagée par la signature collective de deux membres du bureau. Ont été nommés membres du bureau: **Georges Tiercy**, président, de et à Genève; **André Kundig**, secrétaire, de et à Genève, et **Pierre Folliet**, trésorier, de Vernier, à Genève. Adresse de la société: Rue de la Croix d'Or 12 (Etude de M^e Pierre Folliet).

Thés et cafés. — 26 mai. Le chef de la maison **Georges Ducret**, à Genève, est **Georges-Marcel Ducret**, de Ste-Croix (Vaud), à Genève. Commerce de thés et cafés. Rue John-Grasset 3.

26 mai. **Société Fiduciaire Romande OFOR S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 décembre 1940, page 2307). Le sous-directeur **Ernest Ilg**, de Salenstein (Thurgovie), est aussi de Genève, y domicilié.

Produits chimiques. — 26 mai. Le chef de la maison **Etablissement Delpiano**, à Genève, est **Giacomo Delpiano**, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Commerce de produits chimiques. Rue Gourgas 15^{bis}.

Tabacs et cigares. — 26 mai. Radiation d'office suivant décision de l'Autorité cantonale de surveillance du 13 mai 1941:

La maison **A. Poncet**, représentation commerciale spéciale pour tabacs et cigares, à Genève (F. o. s. du c. du 6 septembre 1916, page 1371), est radiée ensuite de cessation d'exploitation.

26 mai. **Agence de Banque S. A.**, à Genève (F. o. s. du c. du 24 juin 1935, page 1609). Le conseil d'administration est composé d'**Ernest Ilg**, président, de et à Genève, et **André Jeanneret**, secrétaire, du Locle (Neuchâtel), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur **Victor Wilczek**, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 99699. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1941, 18 ¼ Uhr. **Actien-Gesellschaft Hackerbräu, München** (Deutsches Reich). Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 49737. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Mai 1941 an.)

Ackerbau- und Gärtnererzeugnisse, insbesondere Gerste, Hopfen und Rottliche. Tischwäse; Plomben, Brennstempel, Fässer aus Metall, Fassreifen, Hähne, Flaschendraht, Flaschenverschlüsse, Spundbleche, Gläserdeckel, Büchsen. Bier, Weine, Spirituosen, Mineralwässer, alkoholfreie Getränke, Festzeichen, Medaillen, Orden, Embleme, Abzeichen, Broschen, Manschettenknöpfe, Anhängel für Uhrketten und Brustketten; Kisten, Korke, Trinkhörner, Scherzartikel aus Celluloid, Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Automaten, Becher, Brettbecher, Deckel, Verschlüsse für solche, Karten- und Knobelbecher, Ständer für Menükarten, Tischstuhlklemmen, Zeitungshalter, -mappen, -ständer, Zündholzständer, Bieruntersätze, Eisschränke, Zahnstocherbehälter, Stühle, Tische, Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakte, Konserven, Gemüse, Obst, Fruchtsäfte, Gelees, Eier, Milch, Butter, Käse, Margarine, Speiseöle und -fette, Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Sirup, Honig, Mehl und Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Essig, Senf, Kochsalz, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver, diätetische Nährmittel. Malz, Futtermittel, Eis; Briefbogen, Kuverts, Kartons, Papier- und Pappwaren, Ansichtskarten, Photographien, Musikalien, Text- und Liederbücher, Zeitungen, Spielkarten, Programme, Etiketten, Menükarten, Plakate und Schilder; Flaschen, Krüge, Kannen, Teller und Schüsseln aus Glas, Porzellan und Ton; Bänder, Schärpen, Schleifen; Spielwaren aus Holz, Papier, Metall oder Stoffen, Bieruhren, Papierschlagen, Konfetti, Pfeifen, Kottillonartikel, Blas- und Radaustrumente, Scherzbrillen und Schmetterlinge, Scherzartikel, Masken, Bärte, Perücken und Plüschaffen; Zündhölzer und Zündholzschachteln. Pech, Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier, Fahnenstücke, Uhren für Reklamespielsachen.



Nr. 99700. Date de dépôt: 6 mai 1941, 18 ¼ h. **General Motors Corporation**, West Grand Boulevard and Cass Avenue, Detroit (Michigan, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 49816. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 mai 1941.)

Véhicules actionnés par un moteur, à savoir: voitures automotrices, voitures automobiles, camions automobiles, tracteurs automobiles.

GENERAL MOTORS

Nr. 99701. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1941, 7 Uhr. **Dr. Herbert Strickler, Chemisches Laboratorium, Erlenbach** (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke. (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 48456 von Dr. Edwin Strickler, Chemisches Laboratorium, Erlenbach. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Dezember 1940 an.)

Pharmazeutische, kosmetische und chemisch-technische Produkte.

Loa

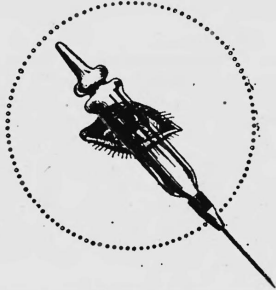
Nr. 99702. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1941, 7 Uhr. **Dr. Herbert Strickler, Chemisches Laboratorium, Erlenbach** (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke. (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 48530 von Dr. Edwin Strickler, Chemisches Laboratorium, Erlenbach. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Dezember 1940 an.)

Pharmazeutische, kosmetische und chemisch-technische Produkte.

Weisser Buddha

Nr. 99703. Hinterlegungsdatum: 9. Mai 1941, 17 Uhr. Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern (Institut sero-thérapique et vaccinal suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Siero-terapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühlstrasse 36, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 49640. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Mai 1941 an.)

Sero-, chemo- und organotherapeutische sowie pharmaceutische Präparate, Spezialitäten und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin in flüssiger, fester und Pulverform, Mittel gegen Maul- und Klauenseuche, Desinfektionsmittel, Nährböden für Bakteriologie, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.



Nr. 99704. Hinterlegungsdatum: 9. Mai 1941, 17 Uhr. Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern (Institut sero-thérapique et vaccinal suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Siero-terapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühlstrasse 36, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 49707. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Mai 1941 an.)

Sero-, chemo- und organotherapeutische sowie pharmaceutische Präparate, Spezialitäten und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin in flüssiger, fester und Pulverform, Mittel gegen Maul- und Klauenseuche, Desinfektionsmittel, Nährböden für Bakteriologie, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

Novarsol

Nr. 99705. Hinterlegungsdatum: 9. Mai 1941, 17 Uhr. Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern (Institut sero-thérapique et vaccinal suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Siero-terapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühlstrasse 36, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 49840. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Mai 1941 an.)

Heilsera und Impfstoffe, sowie chemisch-pharmaceutische Präparate.

Trophil

Nr. 99706. Hinterlegungsdatum: 9. Mai 1941, 17 Uhr. Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern (Institut sero-thérapique et vaccinal suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Siero-terapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühlstrasse 36, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 49841. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Mai 1941 an.)

Heilsera und Impfstoffe, sowie chemisch-pharmaceutische Präparate.



Nr. 99707. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1941, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr. Rumpf'sche Kreppweberei Aktiengesellschaft, Weidengasse 49, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 49862. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Mai 1941 an.)

Gewebe und Unterkleider.



Nr. 99708. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1941, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr. Rumpf'sche Kreppweberei Aktiengesellschaft, Weidengasse 49, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 49863. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Mai 1941 an.)

Gewebe und Unterkleider.



Nr. 99709. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1941, 17 $\frac{1}{4}$ Uhr. Lahco A.G., Baden (Aargau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Übertragung und Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 49355 von Lüscher & Co., Baden. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. April 1941 an.)

Strick- und Wirkwaren, Unterkleider, Strumpfwaren, Kopfbedeckungen, Korsetts, Binden aller Art, Hosenträger, Bettwäsche.



N° 99710. Date de dépôt: 12 mai 1941, 17 $\frac{1}{4}$ h. Lahco S.A., Baden (Argovie, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement avec indication modifiée des produits de la marque n° 49356 de Lüscher & Co., Baden. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 avril 1941.)

Articles tissés à mailles et tricotés, sous-vêtements, bas, chaussettes, chapellerie, corsets, ceintures, articles de pansements, bandages de toutes sortes, bretelles, linge de lit.



N° 99711. Date de dépôt: 12 mai 1941, 7 $\frac{1}{4}$ h. La Nationale S.A., Rue des Falaises 2, Genève (Suisse). Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 50115. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 mai 1941.)

Porte-mines.

The Handy

N° 99712. Date de dépôt: 12 mai 1941, 18 h. American Hard Rubber Company, 11, Mercer Street, New-York (E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 49644. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 mai 1941.)

Peignes pour la toilette, la parure et le nettoyage des cheveux; boutons pour vêtements.



Nr. 99713. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1941, 18 $\frac{1}{2}$ Uhr. Remington Rand Inc., Buffalo (New York, Ver. St. v. Amerika). Fabrik- und Handelsmarke. — (Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 49036 von The Noiseless Typewriter Company, Middletown. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Februar 1941 an.)

Schreibmaschinen.

NOISELESS

Nr. 99714. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1941, 12¼ Uhr.
Paul F. Dick, Esslingen a. N. (Deutsches Reich).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 49850. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Mai 1941 an.)

Werkzeuge zum Anfassen und Festhalten, Werkzeuge zum Abmessen, Einteilen und Linienreissen, Werkzeuge zur Zerteilung und Formung, Werkzeuge zum Verzieren und Verschönern.

→ F. DICK

Nr. 99715. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1941, 12¼ Uhr.
Paul F. Dick, Esslingen a. N. (Deutsches Reich).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 49851. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Mai 1941 an.)

Werkzeuge zum Anfassen und Festhalten, Werkzeuge zum Abmessen, Einteilen und Linienreissen, Werkzeuge zur Zerteilung und Formung, Werkzeuge zum Verzieren und Verschönern.

↻ F. D.

N° 99716. Date de dépôt: 13 mai 1941, 18 h.
Beauverd & Métra, société anonyme, Rue Versonnex 11, Genève (Suisse). — Marque de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 49617. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 mai 1941.)

Coton, laine, lin et soie à coudre, à broder et à tricoter.



Uebertragungen — Transmissions

Nr. 84201. — Gebr. Fend Crayonsfabrik G. m. b. H., Pforzheim (Deutsches Reich). — Uebertragung an Gebr. Fend, Pforzheim (Deutsches Reich). Eingetragen am 21. Mai 1941.

N° 86704. — Louis Schwab, Moutier (Suisse). — Transmission à Louis Schwab, Société Anonyme, Moutier, Bellevue, Moutier (Suisse). — Enregistré le 26 mai 1941.

Nr. 90301. — R. Wechlin & Co., Zürich (Schweiz). — Uebertragung an Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen, in Schaffhausen (Schweiz). — Eingetragen am 23. Mai 1941.

Löschung — Radiation

Nr. 99495. — Dr. Hans Herzog Chemsche Fabrik, Meilen (Schweiz). — Am 21. Mai 1941 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Sidag AG., Einsiedeln

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung.

Die Sidag AG., Einsiedeln, ist in Liquidation getreten. Gemäss Art. 742 OR. werden die Gläubiger hiermit aufgefordert, allfällige Ansprüche bis zum 31. August 1941 beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. (A. A. 120³)
Basel, den 27. Mai 1941.

Der Liquidator: Dr. H. Fäh,
Elisabethenstrasse 2, Basel.

Amortisationshypothekenbank AG. Basel

(Banque de prêts hypothécaires amortissables S. A.)

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Zweite Veröffentlichung.

Die 7. ordentliche Generalversammlung der Amortisationshypothekenbank AG. in Basel, vom 25. Mai 1941, hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 600,000 um Fr. 300,000 auf Fr. 300,000 herabzusetzen durch Rückzahlung von Fr. 270,000 an die Aktionäre wie folgt:

- Fr. 175,945. 20 durch Dargabe von Anlagen in Kobagverträgen an Zahlungsstatt an die Kobag AG., und
 - 1,894. 80 durch Gutschrift an die Kobag AG., als Inhaber von 1975 Aktien, und
 - 92,160. — durch Dargabe von 4% Kassaobligationen mit einer Laufzeit von 5 Jahren ab 1. Januar 1941 an Zahlungsstatt an die übrigen 1024 Aktionäre, und
 - 30,000. — durch Zuwendung in den Reservefonds
- Fr. 300,000. — total.

Durch einen besonderen Revisionsbericht der AG. für Bankkontrolle Zürich ist festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind.

Im Sinne von Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechts geben wir den Gläubigern bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Allfällige Anmeldungen sind zu richten an:

Herrn Dr. Roland Lenz, Notar, Freie Strasse 72, Basel.

Basel, den 25. Mai 1941. (A. A. 121³)

Amortisationshypothekenbank AG.
(Banque de prêts hypothécaires amortissables S. A.)
Der Verwaltungsrat.

Heinrich Rusterholz Aktiengesellschaft Speisefettwerk, Wädenswil

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Aktionäre, vom 28. Mai 1941, hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 100,000 auf Fr. 60,000 beschlossen.

Unter Hinweis auf Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechts wird den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Ansprüche am Sitze der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung für ihre Forderungen verlangen können. (A. A. 122³)

Wädenswil, den 28. Mai 1941.

Der Verwaltungsrat.

Eisenhandlung Frikart Aktiengesellschaft, Zofingen

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Aktionäre, vom 28. Mai 1941, hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 600,000 auf Fr. 300,000 beschlossen.

Unter Hinweis auf Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechts wird den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Ansprüche am Sitze der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung für ihre Forderungen verlangen können. (A. A. 123³)

Zofingen, den 28. Mai 1941.

Der Verwaltungsrat.

Adler & Co. Aktiengesellschaft, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 21. Mai 1941 hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 2,100,000 auf Fr. 1,281,000 herabzusetzen. Die Kapitalherabsetzung wird durch Rückkauf und Annullierung von 1170 Aktien zu je Fr. 700 durchgeführt.

Den Gläubigern der Gesellschaft wird hierdurch im Sinne von Art. 733 OR. bekanntgegeben, dass sie innert zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderung bei der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 118¹)

Zürich, den 23. Mai 1941.

Der Verwaltungsrat.

Genossenschaft Rosenhalde, Zürich

Umwandlung einer Genossenschaft in eine Handelsgesellschaft gemäss Verordnung des BR. vom 29. Dezember 1939.

Zweite Veröffentlichung.

Die Genossenschaft Rosenhalde, Lavaterstrasse 46, in Zürich 2. hat sich laut Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 118 vom 21. Mai 1941, Seite 991, durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. April 1941 mit einem verantwortlichen Kapital von Fr. 50,000 in die «Drei Linden Aktiengesellschaft» umgewandelt.

Gemäss Art 7 der Verordnung des BR. über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften vom 29. Dezember 1939 werden die Gläubiger der Genossenschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 18. Juni 1941 am Sitze der Genossenschaft anzumelden. Die Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass ihre Ansprüche auf die Aktiengesellschaft übergehen, sofern sie dagegen nicht ausdrücklich Widerspruch erheben oder sofern sie die rechtzeitige Anmeldung unterlassen. (A. A. 117²)

Zürich, den 19. Mai 1941.

Für die Genossenschaft Rosenhalde:
Gottl. Zimmermann. Hans Hug.

Société de Gestion de la Banque de Genève

Conformément à l'art. 21 de l'ordonnance du Conseil fédéral sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations du 20 février 1918, la Société de Gestion de la Banque de Genève informe les porteurs d'obligations 2% émises le 1^{er} octobre 1932 que l'assemblée des porteurs des dites obligations, tenue le 5 mai 1941, a pris les décisions suivantes:

- a) acceptation d'un paiement à titre trausactionnel et pour solde, de fr. 45. — pour fr. 100. — nominal d'obligation;
- b) acceptation du paiement d'un intérêt de 2% sur fr. 100. — nominal d'obligation, du 1^{er} décembre 1940 jusqu'à la date fixée pour la mise en paiement;
- c) renonciation par les obligataires tant à l'égard de la Société de Gestion que de l'Etat de Genève, à tous droits autres que ceux stipulés sous litt. a et b.

Le Grand Conseil de la République et Canton de Genève a, par arrêté législatif du 24 mai 1941, ratifié les décisions prises par l'assemblée des porteurs d'obligations.

La mise en paiement interviendra dès le 31 mai 1941.

Les porteurs d'obligations auront ainsi à encaisser:

1. fr. 45. — pour fr. 100. — nominal d'obligation;
2. l'intérêt 2% sur fr. 100. — nominal d'obligation du 1^{er} décembre 1940 au 31 mai 1941, soit 1% sous déduction des impôts fédéraux, net fr. 0.91%.

Le paiement s'effectuera contre remise des titres aux guichets de la Société de Gestion de la Banque de Genève, Rue de la Rôtisserie 1, dès le 31 mai 1941.

Sont réservées les dispositions légales instituant des mesures pour les paiements entre la Suisse et différents pays.

La copie du procès-verbal de l'assemblée des obligataires du 5 mai 1941, dressé par M^e de Budé, notaire, a été, conformément à la loi, déposée au RC. le 26 mai 1941. (A. A. 124³)

Le Conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Uebersee-Transporte

Zirk. Nr. S. 0086.

Das eidgenössische Kriegs-Transport-Amt teilt folgendes mit:

Import 8, s/s «Gloria», zweite Reise. Der mit Rundschreiben Nr. S.0067 mitgeteilte Kauf des Dampfers «Gloria» musste vor einigen Tagen rückgängig gemacht werden, nachdem das Shipwarrant hierfür ungültig erklärt wurde (höhere Gewalt). Es stand leider nicht in unserer Macht, diesen bedauerlichen Ausgang der langwierigen Verhandlungen, die wir in dieser Angelegenheit führten, zu verhindern, noch wäre in Anbetracht der Umstände ein Ausweg möglich gewesen. Obschon noch eine geringe Möglichkeit besteht, diesen Dampfer später wieder in unsere Dienste zu stellen, sehen wir uns doch einstweilen genötigt, die s/s «Gloria» zurückzuziehen und die bezüglichen Frachtbuchungen zu annullieren.

Dank unserer frühzeitigen Vorkehrungen ist es uns gelungen, als Ersatz für obigen Dampfer die s/s «Ciudad de Sevilla» von 3500 t dw. (200,000 cbft.) einzustellen, allerdings zu einer bedeutend höheren Chartermiete, so dass für die Frachtraten der Tarif plus 100% + 30% berechnet werden muss. Wir rechnen damit, dass der Dampfer zirka am 5. Juni in New York mit Laden beginnen kann. In Anbetracht der geringeren Ladefähigkeit dieses Dampfers gegenüber der s/s «Gloria» werden wir denjenigen Waren den Vorzug geben, die sich bereits im Dock in New York, ursprünglich für Verladung per s/s «Gloria» bestimmt, befinden, und wir haben unsere Agenten, die Herren Rohner, Gehrig in New York, entsprechend instruiert.

Import Lissabon—Genoa. Wir stellen die s/s «Villa Franca» für eine dritte Reise Lissabon—Genoa mit Stückgütern zur Verfügung. Unser Kommissär in Lissabon ist bereits im Besitz unserer Verschiffungs-instruktionen. Das Schiff wird auf Monatsende in Lissabon sein und dürfte einige Tage später für die Aufnahme von Ladung zur Verfügung stehen. Die Frachtraten betragen: Tarif plus 40%.

m/v «Islandia». Auch dieses kleine Schiff steht uns für eine weitere Reise Lissabon—Genoa zur Verfügung. Wir haben als Ladung hauptsächlich Zucker vorgesehen. Frachtraten: Tarif plus 40%. Das Schiff wird auf Anfang Juni ladebereit.

Zirk. Nr. S. 0087.

Export 11, s/s «Villa Franca», dritte Reise. Dieses Schiff steht uns für eine dritte Exportreise von Genoa nach Lissabon zur Verfügung. Wie wir mit unserem Zirkular Nr. 0086 bekanntgeben, wird dasselbe in Lissabon Stückgüter für Genua laden und dürfte in Genoa zur Aufnahme von Exportsendungen auf ungefähr 20.—25. Juni zur Verfügung stehen.

Frachtraten. WINAC-Tarif, Kategorie 3, ohne Zuschlag für die Strecken Genoa—Lissabon. Durchkonossemente werden grundsätzlich nach allen Relationen gewährt, auf Grund der Ihnen bekannten Anschlusstarife ab Lissabon nach New York.

Anmeldefrist. Wir ersuchen, uns die Anmeldungen für diesen Dampfer bis spätestens den 15. Juni aufzugeben. Das genauere mutmassliche Datum der Ankunft des Schiffes in Genoa und dessen Abfahrt wird später bekanntgegeben, ebenso der Termin, bis zu welchem Datum die Ladung zur Verfügung des Schiffes in Genoa sein muss, sowie deren Adressierung.

124. 29. 5. 41.

Transports maritimes

Circ. n° S. 0086.

L'Office de guerre pour les transports communique:

Importation 8, s/s «Gloria», deuxième voyage. Par notre circulaire n° S. 0067 nous avions fait part de l'achat du s/s «Gloria». N'ayant pas obtenu le Shipwarrant (cas de force majeure) pour ce vapeur, nous avons dû annuler cet achat il y a quelques jours. Nous n'avons malheureusement pas pu éviter les longs pourparlers engagés en cette affaire et, vu les circonstances, une issue favorable était devenue problématique. Malgré qu'il y ait encore une possibilité de pouvoir utiliser par la suite ce navire, nous nous voyons néanmoins obligés de retirer, pour le moment, le s/s «Gloria» du voyage prévu et d'annuler les espaces réservés. Grâce aux dispositions prises à temps, nous sommes à même de mettre à disposition en lieu et place de ce navire le s/s «Ciudad de Sevilla», 3500 t. dw. (200,000 cbft.). Les conditions d'affrètement de ce vapeur sont cependant plus élevées que d'habitude et nous sommes obligés d'appliquer le taux de fret de notre tarif, plus 100% + 30% de majoration. Nous comptons que ce navire pourra commencer à charger à New-York le 5 juin prochain. Vu la capacité plus petite de ce bateau par rapport au s/s «Gloria», nous donnerons la préférence aux marchandises qui se trouvent déjà dans les docks de New-York et qui étaient prévues pour le s/s «Gloria». Nos agents en cette ville ont reçu des instructions à ce sujet.

Importation, s/s «Villa Franca», Lisbonne—Gênes. Nous sommes à même de mettre à nouveau ce vapeur (troisième voyage) à disposition des importateurs pour le transport de colis isolés de Lisbonne à Gênes. Notre commissaire à Lisbonne a reçu nos instructions d'embarquement. Ce bateau est attendu pour fin courant à Lisbonne et pourra commencer quelques jours après son chargement. Taux de fret: suivant tarif, plus 40% de majoration.

Importation, m/v «Islandia», Lisbonne—Gênes. Ce petit voilier-moteur est également mis à disposition pour un voyage de Lisbonne à Gênes. Il chargera principalement du sucre. Taux de fret: suivant tarif, plus 40% de majoration. Ce bateau sera prêt à charger au début de juin.

Circ. n° S. 0087.

Exportation 11, s/s «Villa Franca», troisième voyage. Ce vapeur est disponible pour un troisième voyage de Gênes à Lisbonne. Comme nous le faisons savoir ci-dessus, le s/s «Villa Franca» chargera à Lisbonne des colis isolés pour Gênes. Ce vapeur pourra donc recevoir en ce dernier port les chargements pour l'exportation vers le 20/25 juin.

Taux de fret. Tarif 4, WINAC, catégorie 3, sans majoration pour le trajet de Gênes à Lisbonne. Des connaissements directs seront délivrés pour toutes destinations, sur la base du fret de continuation de Lisbonne à New-York. Les envois doivent être annoncés comme d'habitude et cela jusqu'au 15 juin au plus tard. Les dates d'arrivée et de départ probables à Gênes seront communiqués ultérieurement, de même que le délai pour la mise à disposition de la marchandise. L'adresse pour l'expédition des colis sera également encore indiquée.

124. 29. 5. 41.

Handelsbeziehungen mit Ungarn

(S. Z. H.) Herr Friedrich Born, Handelsagent der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung in Budapest, weist zurzeit in der Schweiz und stellt sich für Besprechungen zur Verfügung, am Sitz Lausanne, 3. Place de la Riponne; Dienstag, den 3. Juni 1941; am Sitz Zürich, Börsenstrasse 10: Donnerstag und Freitag, den 5. und 6. Juni 1941.

Die Besprechungen mit Herrn Born werden zweifellos vielen Unternehmen im heutigen Zeitpunkt besonders willkommen sein. Die interessierten Schweizerfirmen sind gebeten, mit dem betreffenden Sitz der Handelszentrale in Verbindung zu treten, um den genauen Zeitpunkt der Besprechung zu vereinbaren.

124. 29. 5. 41.

Relations commerciales avec la Hongrie

(O. E. C.) Monsieur Fr. Born, agent commercial de l'Office suisse d'expansion commerciale à Budapest, séjourne actuellement en Suisse. Il sera à disposition pour des entretiens au siège de Lausanne, Place de la Riponne 3, le mardi 3 juin 1941, et au siège de Zurich, Börsenstrasse 10, les jeudi et vendredi 5 et 6 juin 1941.

Par les temps actuels, bien des maisons accueilleront sans doute avec plaisir l'occasion offerte d'avoir un entretien avec Monsieur Born. Les entreprises intéressées sont priées de se mettre en rapport avec le siège de l'Office suisse d'expansion commerciale entrant en question pour elles, afin de fixer exactement le jour et l'heure de l'entretien désiré.

124. 29. 5. 41.

France — Certificats d'accompagnement pour l'importation et le transit de marchandises en provenance de Suisse

Le «Bulletin Douanier» n° 1708 des 1^{er}/4 avril 1941 a publié le contenu d'une réponse de l'Administration des douanes françaises à une question posée au sujet de l'exigibilité du certificat d'accompagnement. Il résulte de cette réponse, notifiée au service douanier par l'instruction n° 1900 (S. L.) du 26 mars 1941, que ce certificat est exigible pour les organes d'une machine, constituant en fait des accessoires de celle-ci, taxables à leur droit propre et classés sous une position tarifaire assujettie à la formalité du certificat d'accompagnement alors que la machine proprement dite rentre dans une autre position non assujettie à cette formalité. A cette occasion, la Direction générale des douanes françaises précise que le certificat d'accompagnement est exigible pour toute marchandise de provenance suisse qui, du point de vue tarifaire, est classée sous l'une quelconque des positions énumérées à la liste des marchandises dont l'importation en France sous un régime douanier quelconque est subordonnée à la production d'un certificat d'accompagnement.

A l'heure d'une instruction de la Direction générale des douanes françaises (n° 1976 S. L.) du 28 mars 1941, parue dans le même Bulletin, la position 587 du tarif douanier français doit être ajoutée à la liste des marchandises en provenance de Suisse dont l'importation et le transit en France sont subordonnés à la production d'un certificat d'accompagnement.¹⁾

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 44 du 21 février 1941.

124. 29. 5. 41.

Italien — Einfuhrverbot für die besetzten jugoslawischen Gebiete

Laut einem im italienischen Amtsblatt Nr. 119 vom 21. Mai 1941 veröffentlichten Erlass vom 17. gl. Mts. können aus andern Gebieten als denjenigen des italienischen Staates oder des Königreichs Albanien stammende Waren in die von den italienischen Streitkräften besetzten Gebiete des vormaligen Königreichs Jugoslawien nur mit einer Bewilligung des zuständigen Zivilkommissärs eingeführt werden.

In diesen Bewilligungen wird die Zahlungsform und -modalität für die eingeführten Waren, gegebenenfalls auch mit Abweichungen von den geltenden Bestimmungen über die Ausfuhr jugoslawischer Noten, vorgeschrieben.

Hinsichtlich der Ausfuhr aus den genannten Gebieten verweist der vorerwähnte Erlass auf Art. 3 des Erlasses vom 24. April 1941 (siehe Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 111 vom 13. Mai 1941 unter Art. 3¹⁾).

124. 29. 5. 41.

Italien — Umsatzsteuer

Das Finanzministerium hat laut einer in der Mailänder Handelszeitung «Il Sole» vom 21. Mai 1941 erschienenen Notiz bestimmt, dass Silber-Halbfabrikate nicht unter die eigentlichen Silbererzeugnisse fallen, wofür eine Umsatzsteuer von 4% zu entrichten ist (siehe auch Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 9 vom 11. Januar 1941). Silber-Halbfabrikate sind somit weiterhin einer Umsatzsteuer von 2% unterworfen.

124. 29. 5. 41.

Peru — Konsularfakturen

Im Nachgang zu der unter gleichem Titel im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 73 vom 27. März 1941 veröffentlichten Mitteilung ist beizufügen, dass Postpaketsendungen nach Peru nach wie vor ohne Konsularfaktur speditiert werden können; der in der vorerwähnten Publikation gegebene Hinweis, es müsste auch bei Postpaketsendungen, deren Wert rund 210 Schweizerfranken nicht übersteigt und denen daher keine Konsularfakturen beigegeben zu werden brauchen, die Gebühr von 6% bezahlt werden, bezweckte lediglich, die Interessenten darauf aufmerksam zu machen, dass auch diese seit Jahren vom Zwange der Vorlage einer Konsularfaktur befreiten Sendungen demnach in Peru gebührenpflichtig sind.

124. 29. 5. 41.

Tunisie — Perception d'une redevance à l'importation de certains produits

Le «Journal Officiel Tunisie» du 1^{er} avril 1941 a publié la teneur d'un arrêté du 24 mars 1941, selon lequel il est perçu une redevance spéciale de 1 % ad valorem sur certains produits lors de leur importation en Tunisie. La réglementation dont il s'agit frappe notamment les produits chimiques (à l'exception du carbure de calcium), ainsi qu'un grand nombre d'ouvrages en métaux et en matières diverses. Il est précisé que la redevance dont il s'agit est liquidée et recouvrée et les infractions constatées, poursuivies et réprimées, comme en matière de droit de douane.

La Division fédérale du commerce à Berne est disposée à communiquer les renseignements complémentaires dont elle dispose aux intéressés qui lui en feront la demande. 124. 29. 5. 41.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung - Recettes de l'administration fédérale des douanes:

Die Zolleinnahmen betragen — Les recettes des douanes se sont élevées:

im Monat April 1941 — en avril 1941	Fr. 13,481,033.95
im Monat April 1940 — en avril 1940	23,951,275.56
Mindereinnahmen im April 1941 — Diminution en avril 1941	Fr. 15,470,191.71
Vom 1. Januar bis Ende April — Du 1 ^{er} janvier à fin avril:	
im Jahre 1941 — en 1941	Fr. 54,393,941.07
im Jahre 1940 — en 1940	100,230,544.71
Mindereinnahmen 1941 — Diminution en 1941	Fr. 45,836,603.64

124. 29. 5. 41.

HERISAU, 27. Mai 1941.

Todesanzeige

Tief erschüttert setzen wir Sie in Kenntnis von dem heute in Bex ganz unerwartet erfolgten Hinschied infolge Schlaganfalls unseres verehrten Verwaltungsratspräsidenten

Herrn Dr. jur.

Karl Sender

Zürich

Der Verstorbene war seit Gründung Präsident unserer Gesellschaft. Wir verlieren in ihm unseren hochverehrten Freund, der sich mit seinem reichen Wissen und grosser Erfahrung für das Gedeihen unseres Unternehmens einsetzte. Wir werden ihm stets ein dankbares Andenken bewahren.

Verwaltungsrat und Direktion der
Kammgarnspinnerei Herisau A.-G.

ZÜRICH, den 27. Mai 1941

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, Ihnen von dem am 27. Mai 1941 plötzlich, infolge Schlaganfalls, erfolgten Hinschied unseres verehrten

Herrn Dr. jur.

Karl Sender

Kenntnis zu geben. Der Verstorbene ist allzu rasch aus seinem segensreichen Wirkungsfeld herausgerissen worden. Seine aufopfernde Pflichterfüllung und seine hohe Berufsauffassung werden uns stets ein Vorbild bleiben.

DR. SENDER & CIE.

Revision und Organisation

Die Abdankung findet Freitag, den 30. Mai 1941, 11 Uhr, im Krematorium statt.

ZÜRICH, den 28. Mai 1941

Todesanzeige

Wir machen hierdurch die schmerzliche Mitteilung, dass

Herr Dr. jur.

Karl Sender

Präsident unseres Verwaltungsrates

gestern unerwartet durch Schlaganfall aus dem Leben geschieden ist.

Der Verstorbene war Mitbegründer unserer Gesellschaft und hat sich durch sein erfolgreiches Wirken und seine gewissenhafte Mitarbeit unsere dauernde Dankbarkeit erworben.

Verwaltungsrat und Direktion der
AG. FÜR BANKENKONTROLLE

5 1/2 %-Obligationen-Anleihe der N. V. Hero Conserven Breda von 1926

Von dieser Anleihe sind Hfl. 450,000.— nom. zur Rückzahlung auf den 1. April 1941 ausgelost worden; der Erlös kann aber unter den gegenwärtigen Umständen nicht nach der Schweiz transferiert werden. Die N. V. Hero Conserven Breda hat sich auf Vorschlag der unterzeichneten Banken bereit erklärt, von den schweizerischen Obligationären den Gegenwert der ausgelosten Titel als Darlehen, verzinslich zu 5 1/2 % p. a. ab 1. April 1941, entgegenzunehmen. Die Gesellschaft beschränkt ihre Zusage vorläufig auf die Dauer von einem Jahr, nach dessen Ablauf sie zu neuen Verhandlungen grundsätzlich bereit wäre. Sollte sich indessen schon vorher eine Möglichkeit zur Ueberweisung der Darlehensbeträge nach der Schweiz bieten, so behält sich die Gesellschaft vor, davon Gebrauch zu machen.

Der oben bezeichnete Vorschlag erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Niederländische Clearinginstitut und das Niederländische Deviseninstitut. Diesen Behörden muss ein Verzeichnis der Namen und Adressen der Obligationäre sowie der Nummern ihrer Titel eingereicht werden. Diejenigen Obligationäre, die vom Angebot der Gesellschaft Gebrauch zu machen wünschen, sind gebeten, ihre Titel bis zum 13. Juni 1941 bei einer der unterzeichneten Banken in Zürich und Basel oder deren übrigen Niederlassungen zu hinterlegen, womit gleichzeitig die Zusage für die Bekanntgabe der erwähnten Einzelheiten an die genannten zwei Institute verbunden wäre.

Zürich und Basel, den 29. Mai 1941.

P 1362

Schweizerische Bankgesellschaft Eidgenössische Bank (A.G.)
Basler Handelsbank A. Sarasin & Co.

Spinnerei und Zwirnerei Niedertöss A.-G., Winterthur

Bekanntmachung an die Aktionäre

Die Generalversammlung vom 29. April 1941 hat, nachdem die statutarischen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind, die Gleichstellung der Stammaktien mit den Prioritätsaktien festgestellt und die entsprechende Statutenänderung vorgenommen. Die Durchführung der Gleichstellung ist in der Weise beschlossene worden, dass 5 alte Stammaktien à Fr. 200.— Nominalwert in 2 Aktien à Fr. 500.— Nominalwert und 4 alte Prioritätsaktien à Fr. 125.— Nominalwert in eine Aktie à Fr. 500.— Nominalwert zusammengelegt werden — alles mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1941. Das ganze Aktienkapital von Fr. 625,000.— besteht dann aus 1250 gleichberechtigten Inhaberaktien à Fr. 500.— Nominalwert.

Demgemäss werden die Aktionäre eingeladen, bis spätestens zum 31. Mai 1941 ihre alten Aktien der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur einzuliefern und dafür die neuen Aktien entgegenzunehmen. Die Schweizer. Bankgesellschaft wird auch den Spitzenausgleich nach Wunsch der Aktionäre vornehmen, sei es durch Uebernahme von überschüssigen Aktien zu pari oder durch Zuteilung von neuen Aktien zu pari. P 1369

Winterthur, den 29. April 1941.

Der Verwaltungsrat.

METALLA Société Anonyme de Participations Métallurgiques et Minières

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 14 juin 1941, à 10 heures du matin, en l'étude de M^o Oederlin, 12, Croix-d'Or, Genève.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du Conseil d'administration; 2. Rapport des contrôleurs; 3) Volation sur la conclusion de ces rapports; 4. Nomination des contrôleurs. P 1366

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1940 ainsi que le rapport des contrôleurs sont tenus à la disposition de MM. les actionnaires au siège social à Genève (Genève). Le Conseil d'administration.

Grand Hotel Belvédère AG., Wengen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

stattfindend Mittwoch, den 11. Juni 1941, um 17 Uhr, im Konferenzzimmer Nr. 39 der Kantonalbank von Bern, in Bern.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung per 30. September 1940 nebst bzgl. Beschlussfassung.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 1. Juni 1941 zur Einsichtnahme der Aktionäre auf bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Thun. P 1365

Aktiebolaget Elektrolux, Stockholm

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 26 mai 1941 a fixé le dividende pour l'exercice 1940 à

Cr. 5.— par action

payable dès le 27 mai 1941 contre remise du coupon n° 26 à raison de fr. s. 5.11, prix fixé par la société jusqu'à nouvel avis.

Les coupons peuvent être déposés dès maintenant aux guichets de l'un des domiciles suivants aux fins d'encaissement: P 1363

M.M. Pietet & Cie, à Genève.
Société de Banque Suisse, à Genève.
M.M. Ferrier, Lullin & Cie, à Genève.

Le 27 mai 1941.


Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt Erfolg

Paragon Co
Lausanne s.a.

Lausanne Rue de Genève, 74 Tel. 2 36 81

offeriert Ihnen

- Lieferscheine
- Arbeitszeit
- Auswahlnoten
- Reparaturzeit
- Bestellbücher
- Fakturanbücher
- Rapportbücher
- Buchhaltungsblocks
- Kassablocks
- Buchhaltungsauszüge
- Adressblocks
- Fakturenformulare System PSB
- Endlosformulare
- mit oder ohne Einmalkohlenpapier für Paragon-Register System Parar
- Formulargarnituren
- mit oder ohne Einmalkohlenpapier
- Carbonisierte Formulargarnituren
- Selbstklebe-Postkarten
- Gummierte Quittungen



Paragon

Verlangen Sie unverbindliche Auskunft oder Vertreterbesuch

Billige P 64-6

Notizblock

„Standard“ mit gelbem Umschlag à 100 Bl. unlin. Papier, perfor. 10 St. 100 St.

Nr. 912 9x12 cm . . . Fr. 2.30 20.—
 Nr. 1014 10x14 cm . . . Fr. 2.80 25.—
 Nr. 1421 14x21 cm . . . Fr. 4.40 42.—

Telephonblock mit Rückwand und Oese, à 100 Bl., 24x15 cm Fr. 5.— 45.—
 Muster zu Diensten

LANDOLT-ARBENZ & CO
 A. G.

ZÜRICH

BAHNHOFSTR. 65

Schilder Metall

E. PFISTER & CO. ZÜRICH 6



Blechpackungen
Plakate P 514V

jeder Art liefert gut und vorteilhaft

Blechdosenfabrik Ermatingen AG.
in Ermatingen



Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser: **Gilgen Ernst**

geb. 1877, von Röögg'sberg, gewesener Schreinermeister in **Belp**, verstorben am 6. Mai 1941.

Eingabefrist: Bis und mit 30. Juni 1941:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsausdrachen beim Regierungstatthalteramt Seftigen in Belp.
 b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Carl Hertig in Bern, Spitalgasse Nr. 34.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsausdrachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Der Witwe des Erblassers, Frau Ida Gilgen, ist die Fortsetzung des Geschäftes unter Aufsicht des Massverwalters, gemäss Art. 535 ZGB, durch den Herrn Regierungstatthalter von Seftigen bewilligt worden.

Massverwalter: Herr Werner Reinhard, Käser in Belp.

Bern, den 27. Mai 1941. *Der Beauftragte:*
 P 1349 C. Hertig, Notar, Spitalgasse 34.

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Suchen, suchen . . .

eine aufregende, unnötige Beschäftigung, Zeichen mangelnder Ordnung . . . Wenn in Ihrem Büro zuviel Zeit mit Suchen verlorengelht, so prüfen Sie, ob nicht die eine oder andere Registratur oder Kontrolle geändert werden sollte. Wir sind Ihnen gerne behilflich.

Spezialisten für Registraturen und Karteien. Prospekte und Beratung kostenlos und unverbindlich. P 29-3



BÜRO-EINRICHTUNGEN Bahnhofstrasse 22, Zürich
 Tel. 3 37 08. *Handlische Ausstellung*

Routinierter Schweizer **Kaufmann**, mit langjähriger In- und Auslandspraxis, Verkaufs- und Organisationstalent, Exporterfahrung, sucht

BETEILIGUNG
mit Geschäftsleitung

an aufstrebendem Industrieunternehmen. Einlage 50—100 Mille. In Frage kommt nur gesunder Betrieb mit guter Rendite; Revision durch Treuhänder Bedingung. Ausführliche Unterlagen, die streng vertraulich behandelt worden, unter Chiffre Hab 1377-1 an Publicitas AG. Bern.

SAF Aktiengesellschaft, Zürich

Cinébrief Zürich A.-G.

Einladung
 zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Montag, den 16. Juni 1941, 14 Uhr, im Bureau der Cinébrief S. A., Rue du Marché 9, Genève.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Genehmigung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1940 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahlen.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, sind gebeten, ihre Aktien bis spätestens Samstag, den 14. Juni 1941, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich oder Genf bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen gegen gleichzeitige Empfangnahme der Stimmrechtsausweise.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen in unserem Geschäftslokal Beatengasse Nr. 15, Zürich 1, vom 6. Juni 1941 an zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf.

P 1361 Der Verwaltungsrat.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Mittwoch, den 11. Juni 1941, nachmittags 14 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Hirschengraben 60, in Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes; Bekanntgabe des Revisorenberichtes; Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

P 1364

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht sowie der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresergebnisses liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 10. Juni 1941 bei der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 28. Mai 1941. Der Verwaltungsrat.

Société de l'Hôtel Belmont, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
 pour le vendredi 13 juin 1941, à 14 h. 30, à l'Hôtel Terminus, Montreux.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de pertes et profits de 1940, ainsi que les rapports du Conseil et des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires dès le 3 juin 1941, à l'Union de Banques Suisses, Montreux, où les cartes d'admission pourront être retirées. P 1370

Montreux, le 28 mai 1941. Le Conseil d'administration.

Durand & Huguenin AG., Basel

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. Mai 1941 ist die Dividende von heute ab mit Fr. 40.—, abzüglich Coupon- und Wehrsteuer = netto Fr. 35.60 am Gesellschaftssitz oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel gegen Aushändigung des Coupons Nr. 22 auszahlfar. P 1371

Durand & Huguenin AG.

JOLIA S. A.

MM. les actionnaires de Jolia S. A. sont convoqués en

assemblées générales ordinaire et extraordinaire
 pour le vendredi 6 juin 1941, à 15 h., 2, Rue de la Confédération, à Genève.

L'assemblée extraordinaire comporte l'ordre du jour suivant:

1. Réduction du capital.
2. Modifications à apporter aux statuts.

Pour assister à ces assemblées, MM. les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage.

Genève, le 27 mai 1941. Le Conseil d'administration.